

# MATERIALMAPPE



Regie, Bühne & Kostüme: Laura Jakschas  
Dramaturgie: Britta Hollmann  
Inspeizienz & Live-Gitarre: Oliver Weiß

mit Judith Goldberg

Wir danken Radio Jade für die freundliche Leihgabe eines Tageslichtprojektors.

Premiere: So., 1/11/2015 / 15.00 Uhr / Studio Rheinstr. 91

## JEDA, DER SCHNEEMANN

von Mark Wetter und Paul Steinmann

3+

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen!

Jeda ist zwar ein Schneemann, gleichzeitig aber eine sehr reale, mit beiden Beinen im Leben stehende Identifikationsfigur für die Kinder. Er träumt zwar einen unmöglich scheinenden Traum, macht sich aber ganz praktisch an dessen Verwirklichung. Da kommt ihm aber etwas dazwischen und stört seinen ausgeklügelten Plan: Ein Ei. Was muss man mit einem Ei tun? Man muss es ausbrüten. Jeda hilft dem „im Ei drin“ zur Welt zu kommen und durch die entstehende Wärme schmilzt er selbst. Im nächsten Winter wird er jedoch wieder als Schnee herabfallen und seinerseits von den Kindern wieder zum Leben erweckt werden.

Die Inszenierung dieser poetischen und anrührenden aber auch Mut machenden Geschichte, unterstützt die Fantasie der Kinder, indem sie während des Spiels durch Projektionen von live gezeichneten Bildern immer neue Räume entstehen lässt und Jedas Träume zum Leben erweckt. Man kann mitraten und mitfiebern, was dem kleinen Schneemann als nächstes begegnen wird und welche Überraschungen und abenteuerliche Gegenstände er mit seiner Angel aus den geheimnisvollen Tiefen des Ozeans fischen wird.

Um Ihren Theaterbesuch vor – oder nachzubereiten, haben wir Ihnen anbei Impulse für gemeinsame vor- oder nachbereitende Spiel- und Bastelaktionen mit ihren Schützlingen rund um den Schnee und das Angeln zusammen gestellt. Wir hoffen Sie mit dieser Materialmappe gut zu unterstützen. Wenn Sie weitere Fragen haben stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Viele Grüße,  
Britta Hollmann



## **INHALTSVERZEICHNIS**

Inhaltsangabe .....	4
Vor dem Theaterbesuch .....	5
Spielszene aus JEDA, DER SCHNEEMANN.....	6
Anregungen für die Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs.....	8
Informationen zu den Autoren.....	11
Informationen zur Regisseurin und zur Darstellerin .....	12
Literaturempfehlungen, Buchungsinformation und Kontakte.....	13

## INHALTSANGABE

### JEDA, DER SCHNEEMANN

von Mark Wetter und Paul Steinmann

für Menschen ab 3 Jahren

Schneemann Jeda wünscht sich nichts sehnlicher, als einmal den Sommer zu erleben. Ein Schneemann im Sommer, das ist ganz schön lebensmüde, wenn nicht gar unmöglich – dieser Ansicht sind jedenfalls alle anderen Schneemänner und -frauen. Doch Jeda ist ganz und gar nicht bereit, sich von irgendwelchen praktischen Bedenken abhalten zu lassen, er denkt nach und träumt. Und ein riesen Vorrat Eistee und ein Ventilator zur Abkühlung sind schließlich seine Lösung für das Hitzeproblem. Die Langeweile beim Warten, so ganz ohne seine Freunde, vertreibt er sich beim Angeln.

Ganz schön spannend, was da so alles im Ozean schwimmt. Eines Tages angelt Jeda ein riesengroßes Ei. Und er möchte unbedingt herausfinden, wer oder was da drin ist, auch wenn das bedeutet, sein großes Ziel ein wenig aus den Augen zu verlieren ...

Poetisch und anrührend erzählt dieses Stück für die Kleinsten von der Wichtigkeit von Träumen und dass das Glück von anderen auch das eigene Glück sein kann.

**Premiere: So., 1. November 2015 / 15.00 Uhr / Studio Rheinstraße**



## **VOR DEM THEATERBESUCH**

Für viele Kinder ist es ja das erste Mal, dass sie ins Theater gehen oder Theater sehen. Was wissen die Kinder denn überhaupt vom Theater? Da helfen ein paar einfache Fragen:

- Wart ihr schon mal im Theater?
- Was habt ihr da gesehen?
- Wie heißen denn die Menschen, die Theater spielen?
- Gibt es bestimmte Regeln, an die wir uns halten müssen?

Und hier finden Sie ein paar nützliche Hinweise für sich und die Kinder:

- Lachen, klatschen, weinen, mitsingen oder mitsprechen ist erwünscht, solange es die anderen Zuschauer nicht zu sehr ablenkt. Bitte haben Sie als Betreuer ein Auge darauf.
- Vor dem Theaterstück auf Toilette gehen, ist immer super.
- Den Platz, den sich die Schauspieler abgesteckt haben, gilt es zu respektieren. Bitte nicht ins Bühnenbild setzen oder dahinter rumlaufen.
- Während der Vorstellung aufstehen ist in Ordnung, wenn man zu begeistert ist, um sitzen zu bleiben, zur Betreuerin oder auf Toilette gehen möchte (falls man das vorher vergessen hat oder es gerade viel zu spannend ist). Bitte nicht auf oder hinter die „Bühne“ gehen oder ziellos im Raum herumlaufen.
- Wenn sich ein Kind unwohl fühlt oder Angst hat, bringen Sie es lieber hinaus. Sonst wird es den Theaterbesuch immer als unangenehm in Erinnerung behalten.
- Essen und Trinken im Zuschauerraum lenkt die Darsteller und vor allem die anderen Kinder ab.

**Wir wünschen Ihnen und den Kindern eine schöne Vorstellung und ein paar unvergessliche Theatermomente!**

## **Spielszene aus JEDA, DER SCHNEEMANN**

Lesen Sie die Spielszene Ihren Kindern mit verstellter Stimme vor.

JEDA

Oh

Hallo Ich bin Jeda

Ja ich weiss ich weiss

Eigentlich ist es viel zu heiß für einen Schneemann.

Ich weiß, ich weiß, viel zu heiß.

Die anderen haben gesagt, ich sei nicht ganz klar im Kopf, als ich ihnen erzählte, dass ich einmal den Sommer erleben wolle.

Die anderen Schneemänner und Schneefrauen sind verschwunden, geschmolzen, eingegangen, in die Luft gegangen, fort, verdunstet.

Alles, was von ihnen noch geblieben ist, sind die Sachen, die die Kinder uns ins Gesicht gesteckt haben – als Nasen.

Hier zum Beispiel-

Ah ja, also hier, das Gürklein war sehr empfindlich. Schon beim ersten Sonnenstrahl begann es zu schwitzen und aus allen Ritzen zu spritzen und zu tropfen.

Hat das Gürklein ein Geschrei gemacht, wenn es anfang warm zu werden und zu tauen auf den Auen.

Aber sonst war sie nett. Und hübsch.

Sie war ganz toll gebaut – von den Kindern. So richtig rund und standfest.

Wenn nur diese Nase nicht gewesen wäre. Haben ihr die Kinder doch diese Gurke ins Gesicht gesteckt – als Nase.

Oder der Paparoni.

Das war ein missglückter Schneemann.

Er war ganz froh, als es anfang warm zu werden und zu tauen auf den..... auf den ... Feldern. Tauen auf den Wiesen? Naja

Aber jetzt meine Damen und Herren, wer am allerwichtigsten ist - mein Auberginchen, das war meine heiße Liebe. Mein Sonnenschein. Wenn ich nur an das Auberginchen denke, beginne ich schon fast zu schmelzen.

Wieso wolltest du nicht mit mir den Sommer erleben?

Es hat nicht hier bleiben wollen. Es ist geschmolzen wie die anderen auch.

Und als es ganz, ganz klein war, legte ich es hier in diese Schüssel. Und da ist es nun: ein bisschen Wasser. Mein Auberginchen, das so schön singen konnte.

Nun denn.

Jetzt sind eben alle zergangen. Fort. Weg. Zum Himmel.

Wölklein geworden.

Und in den Wolken droben wartet ihr, bis ihr wieder Schnee werdet und auf die Erde fallt und bis wieder die Kinder kommen und Schneemänner und Schneefrauen bauen, und ich wär' dann eben schon hier.

(hört)

Aha.

Sie sagen: bitte steckt uns keine Gurken als Nasen ins Gesicht!

Zu einem Schneemann gehört keine Gurke, das ist doch nicht nirmol, normil, narmul ...

*Jeda wird ganz nervös und beginnt zu rennen und zu schwitzen, O, mir wird ganz heiß.*

Immer wenn ich mich aufrege, wird mir heiß.

Wo ist mein Eistee?

Der war doch immer im Kühlschrank, wo ist denn mein Kühlschrank??

*Jeda findet die Flasche woanders, nimmt einen großen Schluck und lässt das Getränk wirken, beruhigt sich.*

Ooo, Eistee. Tut gut! Eistee

Schön kühl. Eistee! Cool. Eistee!

Das ist mein Trick, damit ich nicht schmelze: Eistee!!!

Wenn ich genügend Eistee trinke, dann schmelze ich nicht. Dann bin ich immer schön kühl. Eistee!

Wunderbar.

Auberginchen, ich vermisse dich.

Warum wolltest du nicht hier bleiben?

Wie soll ich dich wiederfinden?

Könntest du mir nicht sagen, wo du wieder herunterschneist im nächsten Winter, mit welchem Wölklein?

Ich werde ganz warm, wenn ich an mein Auberginchen denke.

Wo ist mein Eistee?

Da ist beinahe kein Eistee mehr. Ich muss sparsam sein.

Sonst reicht der Eistee nicht den ganzen Sommer lang.

So, jetzt bin ich wieder cool. Eistee bringt's!

Mir scheint die Sonne auf den Pelz,

ich bin es leid zu frier'n

mir ist's egal ob ich schmelz'

Ich brauch mir keine Sonnencreme draufzuschmieren,

Ich gehe fischen und werd das richtige erwischen

*Jeda wirft die Angel aus*

Ich hab was!

Ein Ein,

ein Eis!

Auberginchen, möchtest du auch versuchen?

Es hat Zitronengeschmack.

## VOR UND NACH DEM THEATERBESUCH

### ...worum geht's? -für die Älteren-

Um ihre Kinder auf JEDA, DER SCHNEEMANN einzustimmen, bietet es sich an, mit ihnen ins **Gespräch** zu kommen.

**Folgende Fragen können Ihnen dabei helfen:**

- Habt Ihr schon mal einen Schneemann gebaut?
- Wie lange hat er gehalten, bis er geschmolzen ist?
- Habt Ihr schon mal geträumt?
- Hatten Eure Träume etwas mit dem zu tun, was Ihr tagsüber erlebt habt?
- Was wünscht Ihr Euch ganz doll?
- Hat schon mal jemand zu Euch gesagt, dass das, was Ihr Euch wünscht Quatsch ist/nicht geht? Was war das? Wie ging es Euch damit?



### **Der Schneemann -auch für die Kleineren-**

Ein Kind spielt den Schneemann. Wen es berührt, der gefriert zu Eis und darf sich nicht mehr von der Stelle bewegen. Wer als letzter vereist wurde, wird der neue Schneemann. Variante: Die vereisten Kinder können sich befreien, indem sie durch die Beine des Schneemanns krabbeln.

### **Ein Schneeball geht herum -für die Älteren-**

Alle Mitspieler bis auf einen bilden einen Kreis. Sie stellen sich mit dem Gesicht zur Kreismitte und mit den Händen auf dem Rücken im Kreis auf. Der Spieler, der nicht im Kreis steht, formt einen Schneeball oder nimmt einen Wattebausch und geht damit außen um den Kreis herum und legt dann einem der Spieler im Kreis den Schneeball in die Hand und rennt dann um den Kreis herum, um in die freigewordene Lücke zu kommen. Der Spieler, der den Schneeball bekommen hat, läuft ebenfalls los, allerdings in die entgegengesetzte Richtung. Wer von den beiden die Lücke im Kreis zuerst erreicht, stellt sich hinein. Danach beginnt das Spiel erneut.



### **Schneeball-Löffelrennen -auch für die Kleineren-**

Jeder Spieler braucht einen Esslöffel und einen Schneeball oder einen Wattebausch. Es gibt eine Start- und eine Ziellinie. Beide sollte man klar kennzeichnen. Dann stellen sich alle Spieler nebeneinander hinter der Startlinie auf und legen die Schneebälle auf die Löffel. Beim Startsignal versucht nun jeder so schnell wie möglich, den Schneeball auf dem Löffel ins Ziel zu tragen, ohne die zweite Hand dabei zu benutzen. Falls ein Spieler den Schneeball verliert, muss dieser Spieler zurück an den Start und sich dort einen neuen Schneeball formen und darf es noch mal versuchen. Wer die Ziellinie als Erster mit dem Schneeball auf dem Löffel erreicht, ist Sieger.



### **Basteln -auch für die Kleineren-**

#### **Angelspiel**

Man benötigt dafür Büroklammern, für jedes mitspielende Kind einen Magnet (zum Beispiel von einer Magnettafel und einen Stock als Angel, dünne Paketschnur, Schere, Buntstifte oder Wasserfarben, einige Bögen Papier, Klebeband und einen Karton (ca.30 x 30 cm).

Der Karton ist das Meer. Man kann es entsprechend bemalen und bekleben:

Wasserpflanzen und Steine auf dem Meeresboden, das Schloss der Meerjungfrauen und -männer und was man sonst so schön findet. Aus den Stöcken (eine prima Sammelaufgabe für den nächsten Spaziergang!) werden die Angeln: An das eine Ende wird die Schnur geknotet und an deren Ende mit einem Stück Klebeband der Magnet befestigt. Und nun kommt das Wichtigste: Was schwimmt wohl so alles im Meer? Jeda angelt unter anderem eine Waschmaschine und einen Sonnenhut. Was fällt den Kindern wohl alles ein? Die Dinge werden auf Papier gemalt, ausgeschnitten und mit einer Büroklammer versehen, damit man sie auch mit dem Magneten angeln kann. Dann kommt alles in den Meereskarton und es kann um die Wette gefischt werden. Dabei nicht in den Karton hineinschauen. Wenn er leer ist, werden die geangelten Dinge gezählt und wer am meisten ergattert hat, ist Angelmeister oder Angelmeisterin.

## NACH DEM THEATERBESUCH

Welche Bilder erinnern die Kinder nach dem Theaterbesuch?

- Lassen Sie die Kinder ein Bild malen, das sie erinnern. Oder lassen Sie die Kinder JEDA malen. Was sind die besonderen Merkmale der Figur?
- Sammeln Sie mit den Kindern im Kreis Spielszenen, die die Kinder erinnern.
- Spielen Sie mit den Kindern die Szenen nach.



## Über die Autoren



**Mark Wetter** wurde 1951 in Bern geboren, machte zunächst eine Lehre zum Vermesser und anschließend eine Ausbildung zum Lehrer. Im Anschluss daran studierte er an der *Theaterschule Jacques Lecoq* in Paris und absolvierte eine Ausbildung am *Laboratoire études de mouvement* in Paris. Nach Studienabschluss reiste er mit einem Straßentheater durch Italien. Sein erstes Engagement erhielt er als Schauspieler am *Birne-Theater* in Berlin. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz war er als Schauspieler beim *Theater M.A.R.I.A.* und an *Pazzis Wanderbühne* tätig. Mark Wetter lebt in Lenzburg und arbeitet als Autor, Schauspieler und Regisseur für verschiedene Schweizer Theatergruppen.



**Paul Steinmann** wurde 1956 in Villmergen in der Schweiz geboren. Seit 1977 spielt und inszeniert er für und mit Laien, aber auch professionellen Theaterschaffenden. Das Theater für junges Publikum bildet einen Schwerpunkt in seinem Schaffen. Von 1990 bis 1995 war er Präsident der *ASTEJ (Association Suisse du théâtre pour l'enfance et la jeunesse)*. Paul Steinmann lebt in Winterthur und ist als Autor, Übersetzer, Schauspieler und Regisseur tätig. Für seine schriftstellerische Arbeit erhielt er zahlreiche Preise und Stipendien, wie 2002 das *Stipendium des Kuratoriums des Kantons Aargau*. 1996 wurde er als bester Nachwuchskünstler (Autor und Regie) von der Theaterzeitschrift *Theater heute* genannt.

## REGIE & AUSSTATTUNG



**Laura Jakschas** wurde 1980 in Neumünster geboren. Sie studierte zunächst Volkswirtschaftslehre an der Christian Albrechts Universität Kiel und danach Schauspiel am Hamburger Schauspielstudio Frese. Es folgten ein Engagement an der Landesbühne Niedersachsen Nord und erste eigene Regiearbeiten, u. a. der Liederabend *meer Rausch* und *Woyzeck* für das Kaltstart Festival Hamburg. Von 2010 bis 2014 studierte sie Schauspieltheaterregie an der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hogeschoolen voor de Kunsten Amsterdam. Während des Studiums hospitiert sie am Schauspiel Frankfurt bei Michael Thalheimer und realisiert bereits eigene Arbeiten am Theater Osnabrück zuerst *Du wurdest ausgewählt!* von Paul Bullinger für das *Spieltriebe 5* – Festival 2013, welches von der Neuen Osnabrücker Zeitung zum Top-Stück des Festivals gekürt wird. Im Mai 2014 beendet sie das Regie-Studium mit ihrer Abschlussinszenierung der „Weber“ von Gerhart Hauptmann auf Kampnagel. Weitere Inszenierungen am Theater Osnabrück und dem Theater an der Glocksee Hannover sowie in Kooperation mit dem Conservatorium van Amsterdam für das Amsterdam Fringe Festival bzw. die Gaudeamus Muziek Week in Utrecht. Sie inszeniert zum ersten Mal an der Landesbühne.

## DIE DARSTELLERIN

### JEDA / Judith Goldberg



Judith Goldberg schloss ihre Ausbildung zur Schauspielerin am Hamburger Schauspielstudio Frese im Jahre 2011 ab. Nach ihrer Ausbildung war sie bereits als Gast u.a. am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, am Maxim Gorki Theater Berlin, am Thalia Theater Hamburg, auf Kampnagel Hamburg, am Theater Phönix Linz und am Theater für Niedersachsen Hildesheim. An der Landesbühne war sie bereits als Gast in *ÜBER DIE GRENZE IST ES NUR EIN SCHRITT* und im letztjährigen Kindergartenstück *PSST!* oder *FRAU PROF. DR. D. ZIBEL HAT EINEN OHRWURM* zu sehen.

## Literaturempfehlungen

Seyyed Ali Shodjaie/ Elahe Taherian: Der große Schneemann – Ein Bilderbuch aus dem Iran in deutscher und persischer Sprache. Baobab Books, 2013

Matthias Sodke: Wer baut denn hier 'nen falschen Schneemann? – Ein Abenteuer mit Nulli & Priesemut, Band 5. Lappan Verlag GmbH, 1997

## Buchungsinformationen und Kontakte

### **JEDA, DER SCHNEEMANN** von Mark Wetter und Paul Steinmann

**Premiere:** Sonntag, 1. November 2015 / 15.00 Uhr / Studio Rheinstr. 91

Wir kommen mit dem Stück auch zu Ihnen in Ihre Einrichtung!  
Wenden Sie sich dafür und für Gruppenbuchungen an unsere Disponentin Heike Thies unter Tel. 04421.9401-27 oder [heike.thies@landesbuehne-nord.de](mailto:heike.thies@landesbuehne-nord.de).

Wir spielen JEDA, DER SCHNEEMANN bis zum 22. Dezember 2015.  
Wegen des Umzugs unseres Studios ins Oceanis an den Bontekai können nur im November Vorstellungen im Studio in der Rheinstrasse stattfinden. Im Dezember sind wir dann ausschließlich in den Einrichtungen zu Gast. Sollten Sie keinen passenden Raum zur Verfügung haben, aber aus terminlichen Gründen auf den Dezember angewiesen sein, melden Sie sich bitte trotzdem, wir schauen dann, was sich machen lässt!

Pro Kind kostet eine Karte 3,50 €. Lehrkräfte und Aufsichtspersonen haben freien Eintritt.

**Achtung! Frühbucherrabatt:** Buchen Sie vor der Premiere, kostet eine Karte nur **2,70 €**.

Für alle inhaltlichen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:  
Britta Hollmann

Dramaturgin Junge Landesbühne  
Tel. 04421.9401-34  
[britta.hollmann@landesbuehne-nord.de](mailto:britta.hollmann@landesbuehne-nord.de)